



Informationsblatt der Gemeinde Weißdorf



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Weißdorf – Mitteilungen – Berichte – Anzeigen

Verantwortlich für alle Veröffentlichungen, außer kirchlichen Nachrichten, Vereinsnachrichten und Anzeigen:
Gemeinde Weißdorf - Ansprechpartner: Frau Helgerth

Nächste Ausgabe: Ende Oktober

Anzeigenschluss am: 20.10.2017

Nr. 9

29. September

2017

**Am Montag, 2. Oktober 2017 bleibt das
Rathaus in Sparneck geschlossen.**



Protokollauszug GR Weißdorf vom 13.7.2017

Behandlung von Baugesuchen

Bauherr: Alfred Lottes, 95236 Stammbach
Bauvorhaben: Aufstockung, Umbau und Sanierung des Wohnhauses
Bauort: Obere Siedlung 8, 95237 Weißdorf

Gegen das im gdl. Bauplanverzeichnis unter lfd.Nr. 12/2017/W registrierte Bauvorhaben bestehen seitens der Gemeinde keine Bedenken und Einwände. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Neubau von Neben- und Sanitärräumen für die Turnhalle

Die Submission für die beiden Gewerke „Baumeisterarbeiten“ und „Zimmererarbeiten“ fand am Freitag, 30.06.2017 im Rathaus Weißdorf statt. Die Auswertung der Angebote erfolgte durch Architekt Greim.

Beschlussfassung über die Vergabe der Baumeisterarbeiten

Es wurden 9 Firmen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin lagen 2 Angebote vor. Alle Preise sind brutto.

Anbieter A	285.847,57 €
Anbieter B	303.355,85 €

Die Prüfung und Auswertung hat durch das beauftragte Architekturbüro GHSW stattgefunden.

Die deutlichen Mehrkosten gegenüber der Kostenschätzung gründen auf zusätzlich erforderliche Anpassungsmaßnahmen, welche im Zuge des Abbruchs des alten Schulhauses erkennbar wurden. Ebenso fließen noch marktbedingte Preissteigerungen, vor allem im Bereich der Ortbeton- und Betonfertigteilarbeiten, sowie Maurerarbeiten mit ein. Durch höher zugesagte Fördergelder können die Mehrkosten teils aufgefangen werden.

Die ausgeschriebenen Rohbau-/Baumeisterarbeiten werden zum Angebotspreis von 285.847,57 € (brutto) an Anbieter A vergeben. Anbieter A ist die Firma Schneider, Sparneck.

Beschlussfassung über die Vergabe der Zimmererarbeiten

Es wurden 7 Firmen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin lagen 3 Angebote vor. Alle Preise sind brutto.

Anbieter A	19.248,70 €
Anbieter B	20.206,08 €
Anbieter C	24.722,85 €

Die Prüfung und Auswertung hat durch das beauftragte Architekturbüro GHSW stattgefunden.

Die ausgeschriebenen Zimmererarbeiten werden zum Angebotspreis von 19.248,70 € (brutto) an Anbieter A vergeben. Anbieter A ist die Zimmerei Menke & Pilz, Eichigt/Vogtland.

Erneuerung der Heizungsanlage in der Schule; Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise und ggf. Vergabe

Durch einen von der Fa. FBG verursachten Überspannungsschaden wurde, neben weiterer technischer Gerätschaften, die Heizungsanlage der Schule in Mitleidenschaft gezogen. Für die Reparatur liegt ein Kostenvoranschlag in Höhe von 7.560,57 Euro brutto vor, wobei weitere Kosten durch die beauftragte Firma nicht ausgeschlossen werden können.

In Anbetracht des Alters der Heizung (Baujahr 1984) erscheint es sinnvoll, eine Erneuerung der Heizungsanlage vorzunehmen und sich die Versicherungssumme auszahlen zu lassen.

Die Haftpflichtversicherung des Verursachers und die gemeindliche Elektronikversicherung übernehmen gemeinsam die Reparaturkosten bzw. erstatten die oben genannten Kosten lt. Voranschlag bei einer Neuanschaffung.

Die Energieberatung Zeitler, Helmbrechts wurde mit der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und der Angebotseinholung beauftragt.

Herr Zeitler erläutert in der Sitzung, dass er im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung 4 Firmen angeschrieben hat und 2 Angebote abgegeben wurden. Beide Angebote hätten beinahe die gleich hohe Summe, die bei rd. 40.000 € liegt. Dies wäre deutlich unter seiner ersten Kostenschätzung von rd. 70.000 €.

Herr Zeitler erklärt die unterschiedlichen technischen Details aus den abgegebenen Angeboten, vor allem geht er auf die Kessel ein. Hier sieht er seitens Service und Wartung als auch Langlebigkeit bei beiden angebotenen Herstellern keine Bedenken. Auch die Stundensätze für Regiestunden lägen bei beiden Firmen ähnlich hoch.

Die Gesamtsumme der einzelnen Anbieter war:

Anbieter A:	40.845 €
Anbieter B:	40.562 €

1. Bürgermeister Hain plädiert für Anbieter A, da dieser auf Grund seiner Größe bzw. Mitarbeiterstamms schnelle Reaktionszeiten bei Ausfall der Heizanlage gewährleisten kann und somit, er unter diesem Aspekt, der wirtschaftlichere Anbieter ist.

Bei der Auftragsvergabe sollte auf alle Fälle eine feste Terminvorgabe vereinbart werden, da die Fertigstellung der Heizung bis zum Ferienende gewährleistet sein muss.

Die Gemeinde nimmt Abstand von der Reparatur der alten Heizung und lässt sich die Versicherungssumme in Höhe von 7.560,57 € (Angebotssumme) auszahlen.

Es wird eine neue Heizanlage installiert. Den Auftrag erhält Anbieter A zum Angebotspreis von 40.845 € (netto). Anbieter A ist die Fa. Siegel, Münchberg.

Erstellung eines qualifizierten Kanalkatasters; Vergabebeschluss über die Kamerabefahrung

Die Ausschreibung der Kamerabefahrung erfolgte durch das Büro USS Consult und erbrachte folgendes Ergebnis:

Es wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung 8 Firmen angeschrieben. Davon haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben:

Firma A 42.517,51 € (inkl. MwSt.)

Firma B 35.113,57 € (inkl. MwSt.) einschl. 3 % Nachlass

Der Auftrag für die Kamerabefahrung entsprechend den ausgeschriebenen Leistungen wird zum Angebotspreis von 35.113,57 € (brutto) an die Firma B erteilt. Anbieter B ist die Fa. Kanalservice Warg, Klingenthal.

Errichtung einer Lagerhalle für den Bauhof; Beschlussfassung über die Vergabe der Fundamentarbeiten

Zur Errichtung der bereits beschlossenen Lagerhalle für den Bauhof ist die Errichtung einer Fundamentierung notwendig. Zur Angebotsabgabe wurden drei Firmen aufgefordert, alle haben ein Angebot abgegeben.

Anbieter A	38.432,72 € (brutto)	pauschal
Anbieter B	33.728,52 € (brutto)	Abrechnung erfolgt nach Aufmaß bzw. tatsächlicher Aufwand bei Regiearbeiten
Anbieter C	6.532,15 € (brutto)	Teilangebot (ohne Betonarbeiten),
	28.680,43 € (brutto)	Teilangebot 2 (Fundamente u. Betonarbeiten)

Es wäre bei der Vergabe mit der entsprechenden bauausführenden Firma ein Zeitfenster für die Ausführung der Arbeiten zu vereinbaren, da ansonsten die Gefahr besteht, dass die Arbeiten dieses Jahr nicht mehr ausgeführt werden.

Alle abgegebenen Angebote sind weit über den ursprünglich geschätzten Kosten. Auch nach Rücksprache mit der bauausführenden Zimmerei sind nach deren Einschätzung die Angebote sehr hoch. Sie hätten ebenfalls Betriebspartner, die diese Arbeiten eventuell günstiger ausführen.

Der 1. Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Auftrag für die Fundamentarbeiten der Bauhoflagerhalle eigenständig zu vergeben, vorausgesetzt, dass die Arbeiten zu einem günstigeren Preis als die vorliegenden Angebote, ausfallen.

Feststellung der Jahresrechnung 2016 und Entlastung

Die örtliche Jahresrechnungsprüfung 2016 wurde am 18.05.2017 in der Zeit von 17.00 Uhr bis 20.30 Uhr vom bestellten Prüfungsausschuss durchgeführt.

Bei der Prüfung wurden keine nennenswerten Mängel festgestellt

Die Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2016 ergab folgende Zahlen:

Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt	2.463.586,74 €
Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt	1.355.568,58 €
Gesamt-Haushalt	3.835.853,82 €

Nachrichtlich:

- Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt:	700.823,10 €
- Zuführung an die allgemeine Rücklage:	585.775,59 €
- Stand der allg. Rücklage nach Entnahme (incl. Außenstände):	941.337,90 €
- Schuldenstand zum 31.12.2016 :	956.176,79 €

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 wird gemäß Art. 102, Abs. 3 der Gemeindeordnung mit den vorgenannten Einnahmen und Ausgaben festgestellt.

Gemäß Art. 102, Abs. 3 der Gemeindeordnung werden der Bürgermeister und die Verwaltung entlastet.

Informationen des Ersten Bürgermeisters

Wiesenfest

1. Bürgermeister Hain bedankt sich bei allen Helfern und Vereinen für das gelungene Wiesenfest. Die ausgewählte Musik hat große Zustimmung gefunden. Für das nächste Wiesenfest sind Überlegungen zur Gestaltung des Montagnachmittags durch den Festausschuss notwendig.

Fußgängerüberweg B 289

Es hat ein Ortstermin mit dem Staatl. Straßenbauamt in der Ortsmitte stattgefunden, bei dem die Situation der Fußgänger beim Überqueren der B 289 überprüft wurde. Abschließend wurde festgestellt, dass in Höhe der Bäckerei eine Fußgängerampel aufgestellt wird. 2018 soll diese durch das Staatl. Straßenbauamt aufgestellt werden. Die Gemeinde muss an dieser Stelle entsprechend den Gehsteig absenken.

Informationen des Dritten Bürgermeisters

3. Bürgermeister Hertrich bedankt sich ebenfalls bei den Wiesenfesthelfern. Das Fest ist gut gelaufen. Dieses Fest ist wichtig für die Dorfgemeinschaft. Die Bierausschankmenge wurde in diesem Jahr um 10 Liter zum letzten Wiesenfest überboten.

Informationen und Anfragen einzelner Gemeinderatsmitglieder

GR Schrott

- Er möchte sich nochmals im Namen aller Gemeinderäte beim 1. Bürgermeister Hain für seinen Einsatz und Engagement beim Wiesenfest bedanken.
- Er möchte wissen, wann der Ausbau der Straße nach Oppenroth beginnt. Hierauf erläutert der 1. Bürgermeister, dass die Gespräche mit den angrenzenden Grundstückseigentümern noch ausstehen. Leider wird durch den krankheitsbedingten Ausfall des Mitarbeiters im Bauamt die Angelegenheit noch andauern. Förderungen gibt es nur ab einer bestimmten Ausbaustufe, diese wird nach jetziger Erkenntnis vermutlich nicht erreicht.
- Er möchte Informationen zum Verein Kommunen gegen Gleichstromtrasse. Ob in diesem Verein zur Zeit Aktivitäten gegen dieses Projekt laufen, welche Mitgliedsbeiträge jährlich anfallen usw. Seiner Meinung nach müsste der Verein noch mehr aktiv werden und vor allem darauf hinweisen, dass durch solche Projekte der Strompreis steigt und alle Bürger dies bezahlen müssen. Der 1. Bürgermeister erklärt, dass Mitgliedsbeiträge nur anfallen, wenn beim Verein Kosten generiert werden. Dies war die letzten beiden Jahre nicht der Fall.

Protokollauszug GR Weißdorf vom 14.09.2017

Instandsetzung Forstweg Lohmühle; Auftragsvergabe

Bei einer Bauausschusssitzung Anfang des Jahres wurde der Weg zur Lohmühle in Augenschein genommen. Hierbei wurde festgestellt, dass dieser instandgesetzt werden muss. Man hat sich darauf verständigt, dass die Ausführung ähnlich des Waldwegebaus in Benk erfolgen soll.

Für die Instandsetzung des Forstweges Lohmühle wurden vier Firmen anhand eines Leistungsverzeichnisses zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Anbieter A 13.160,80 Euro
Anbieter B 15.179,40 Euro
Anbieter C 15.586,62 Euro

Der Auftrag zur Instandsetzung des Forstweges Lohmühle wird an den Anbieter A zum Angebotspreis von 13.160,80 brutto vergeben. Es handelt sich um die Fa. Franz aus Regnitzlosau. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr ausgeführt werden.

Neubau von Neben- und Sanitärräumen für die Turnhalle

Die Submission fand am 08.09.2017, 11.00 Uhr und am 11.09.2017, 13.00 Uhr statt. Die Submissionsergebnisse wurden in der Besprechung der Fraktionsvorsitzenden bekannt gegeben und nach Prüfung durch das Büro ghs w als Vergabevorschlag in die Sitzung eingebracht. Der Bürgermeister hat hierzu Herrn Greim vom Architekturbüro ghs w und den beauftragten Energieberater, Herrn Zeitler aus Helmbrechts, eingeladen, damit diese kurz zum Stand der Bauarbeiten berichten und ggf. Fragen zu den Vergaben beantworten können.

Herr Architekt Greim berichtet, dass die Fa. Schneider, Sparneck vor zwei Wochen mit der Baustelleneinrichtung angefangen hat. Die Arbeiten haben etwas später als geplant begonnen; bekanntlich bestehen in der Baubranche in weiten Bereichen Materialengpässe. Am morgigen Freitag wird die Bodenplatte betoniert, in der nächsten Woche werden für das Untergeschoss die Betonwände gestellt. Hier waren zunächst Fertigteile vorgesehen. Aufgrund der auch hier vorhandenen Lieferengpässe hat sich die Fa. Schneider Schalungsmaterial besorgt und wird die Teile vor Ort selbst herstellen. Obwohl diese trocknen müssen, wird es keine Bauverzögerungen gegenüber der Verwendung von Fertigteilen geben. Auch preislich wird sich keine Erhöhung ergeben.

Ziel ist es, den Rohbau vor dem Winter fertigzustellen und ein „Dach über den Kopf“ zu bekommen. Nach Möglichkeit sollen auch noch die Fenster eingebaut werden; in der Folge würde dann in den Monaten Dezember/Januar die Rohinstallation der Haustechnik erfolgen.

Beschlussfassung über die Vergabe der Leichtmetall- und Metallbauarbeiten

Hierzu bittet der Bürgermeister Herrn Architekt Greim, die Ergebnisse der Ausschreibung bekannt zu geben. Seinen Ausführungen zufolge wurden 14 Firmen angeschrieben, 9 davon haben signalisiert, dass sie ein Angebot abgeben wollen. Letztendlich haben dann bis zur Submission 6 Baufirmen ein Angebot vorgelegt.

Er ergab sich folgende Rangliste (Bruttopreise):

1.	Anbieter A	57.227,10 €
2.	Anbieter B	65.676,10 €
3.	Anbieter C	66.056,90 €
4.	Anbieter D	67.100,85 €
5.	Anbieter E	73.175,48 €
6.	Anbieter F	73.687,18 €

Die ursprüngliche Kostenschätzung vom Nov. 2016 belief sich auf 42 Tsd. € brutto. Hier war jedoch die Fensterkonstruktion in Kunststoff vorgesehen. Aufgrund der größeren Haltbarkeit und Anpassung an die sonstigen Gewerke wurden jedoch die Fenster in Metallausführung (Alu, einbrennlackiert) ausgeschrieben. Darüber hinaus tragen die zusätzlichen Anforderungen des Landratsamtes an die Innentüren gem. Brandschutzkonzept und das allgemein erhöhte Preisniveau zum erhöhten Angebotspreis bei.

Die Leichtmetall- und Metallbauarbeiten werden an die Fa. Fink, Glas + Metallbau e.K., Meiselfelder Str. 11, 95030 Hof zum Angebotspreis von brutto 57.227,10 € vergeben.

Beschlussfassung über die Vergabe der Sanitärinstallation

Der beauftragte Energieberater, Herr Zeitler aus Helmbrechts, gibt das Ergebnis der Ausschreibung bekannt. Von seiner Seite wurden 10 Firmen angeschrieben. Hiervon haben vier Firmen Gebote für die Sanitärarbeiten abgegeben. Der Leistungsumfang entspricht dem, was im Vorfeld besprochen wurde.

Er ergab sich folgende Rangliste (Bruttopreise):

1.	Anbieter A	48.479,53 €
2.	Anbieter B	53.185,38 €
3.	Anbieter C	57.061,86 €
4.	Anbieter D	57.792,52 €

Das wirtschaftlichste Angebot entspricht den Anforderungen der Ausschreibung. Die Kostenschätzung vom 10.11.2016 belief sich auf 50.000 €.

Der Auftrag für die Sanitärinstallationen wird an die Fa. A = Gebhardt Wärmetechnik GmbH, Töpferstr. 24, 95236 Stammbach zum Angebotspreis von brutto 48.479,53 € ./. 2 % Rabatt auf Material vergeben.

Beschlussfassung über die Vergabe der Heizungsinstallation

Diese Ausschreibung wurde ebenfalls durch die Energieberatung Zeitler aus Helmbrechts durchgeführt. Auch hier wurden wieder 10 Firmen angeschrieben, von denen vier Firmen Gebote für die Sanitärarbeiten abgegeben haben. Der Leistungsumfang entspricht dem, was im Vorfeld besprochen wurde.

Er ergab sich folgende Rangliste (Bruttopreise):

1.	Anbieter A	38.072,36 €
2.	Anbieter B	39.403,59 €
3.	Anbieter C	43.105,98 €
4.	Anbieter D	54.154,87 €

Das wirtschaftlichste Angebot entspricht den Anforderungen der Ausschreibung. In der Kostenschätzung vom 10.11.2016 sind für vergleichbare Leistungen ca. 59.000 € enthalten.

GR Schratt will wissen, wie die erhebliche Preisspanne bei den Angeboten zu erklären ist. Hier spielen lt. Herrn Zeitler der errechnete Arbeitsaufwand bei der Verlegung der Rohrleitungen und die Auswahl des Heizkessels eine große Rolle. Große Abweichungen sind aber grundsätzlich bei allen Ausschreibungen üblich.

Zu diesen Kosten kommen noch verschiedene Kosten hinzu. Hier nennt Herr Zeitler z. B. den Anschluss der Gasleitung mit ca. 2.000 €. Hinzu kommen Erdarbeiten, wobei sinnvollerweise die Wasserleitung mit erneuert werden soll. Auch nicht im Angebot enthalten sind die Installationskosten der neuen Heizkörper in der Turnhalle.

Die Heizungsarbeiten werden zu einem Angebotspreis von brutto 38.072,36 € ./. 2 % Skonto an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Fa. A vergeben. Der wirtschaftlichste Anbieter ist die Fa. Siegel, Wärme und Wasser, Gartenstr. 21, 95213 Münchberg.

Beschlussfassung über die Vergabe der Elektroinstallation

Die Ausschreibung wurde vom Ing.-Büro Gebhardt aus Hof durchgeführt. 11 Elektrofirmer wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Am 11.09.2017 (Tag der Submission) lagen drei Angebote und ein Nebenangebot vor. Alle Angebote wurden geprüft und entsprechen den Anforderungen.

Er ergab sich folgende Bieterreihenfolge (Bruttopreise):

1.	Anbieter A	75.738,56 €
2.	Anbieter B	85.741,36 €
3.	Anbieter C	88.161,39 €
4.	Anbieter D	99.428,14 €

Damit liegt der Mindestbietende unter der Kostenschätzung vom 07.11.2016, die für die Elektroinstallation einen Bruttoauftragswert in Höhe von 81.454,31 € ausweist.

Die Frage, ob das Angebot auch die Installationen im Altbau beinhaltet, bejaht der Bürgermeister. Es sind beispielsweise 11 Tsd. € für die Installation neuer Lampen in der Turnhalle mit enthalten.

Das Planungsbüro Gebhardt empfiehlt, gleich Wartungsverträge für die Sicherheitsbeleuchtungsanlage von jährlich netto 320 € und für die Hausalarmanlage von jährlich netto 598,25 € abzuschließen. Man einigt sich im Gemeinderat darauf, die Beauftragung der Wartungsverträge zu vertagen.

Die Elektroarbeiten werden zu einem Angebotspreis von brutto 75.738,56 € an die Fa. Schmidt Elektro GmbH, 95463 Bindlach vergeben.

Architekt Greim nimmt noch zur „Flutlichtüberwachung“ der Baustelle Stellung. Dies ist nicht von der Gemeinde beauftragt, sondern beruht vermutlich auf einem Experiment der Fa. Schneider. Bürgermeister Hain ergänzt, dass nach seinen Eindrücken ein ortsansässiger Vertreter mit seinem Produkt einen Test durchführt. Kosten fallen hier für die Gemeinde nicht an. Er gibt außerdem bekannt, dass ab sofort jeden Montag um 11.00 Uhr Jour Fixe auf der Baustelle ist. Gemeinderäte können hier gerne teilnehmen.

Architekt Greim berichtet noch über den rückwärtigen Ausgang des Anbaus. Er will seinen Vorschlag beim nächsten Jour fixe am kommenden Montag bzw. in der nächsten Sitzung dem Gemeinderat anhand von Planungsmaterial vorstellen.

Informationen des Ersten Bürgermeisters

Heizung in der Schule

Bürgermeister Hain berichtet, dass rechtzeitig zum Schuljahresbeginn die neu installierte Heizung im Schulhaus Weißdorf läuft.

Auszahlung von Mitteln aus Sonderprogramm „Förderoffensive Nordostbayern“

Die Frankenpost berichtet in ihrer heutigen Ausgabe, dass Weißdorf die erste Gemeinde ist, die Mittel aus dem Sonderprogramm der Dorferneuerung für Nordostbayern erhält. Insgesamt 78.331,50 € und damit 90 % der Kosten für den Abbruch des alten Schulhauses werden übernommen. Der beantragte Zuschuss kommt damit in voller Höhe zur Auszahlung.

Kinderkino

Das Kinderkino läuft auch in diesem Jahr wieder. Erster Termin ist am 01.10.2017 um 15.00 Uhr im Rathaussaal. Es läuft der Kinderanimationsfilm „Paddington“.

Neuer Ortsplan

Demnächst wird es einen neuen Orts-Faltplan von Weißdorf geben. Aufgrund von Werbeeinnahmen kostet dieser Ortsplan nichts.

Müllablagerungen am Leichtstoffcontainer am Eibbachweg

Die Müllablagerungen neben dem Container sind ein leidiges Thema. Endlich wurde seitens des Bürgermeisters jemand dabei erwischt und angezeigt. Er hofft, dass dies der Abschreckung dient. Sofern jemand erwischt wird, wird dieser zukünftig zur Anzeige gebracht. Langfristiges Ziel sei nach Auskunft von Bgm. Hain, den Container im Bauhof unterzubringen, damit Kameraüberwachung möglich ist.

Bau der Bauhofhalle

Bei der letzten Sitzung wurde der Bürgermeister ermächtigt, aufgrund der exorbitant hohen Gebote eine günstigere Lösung für die anfallenden Erd- und Betonarbeiten zur Herstellung der Bauhofhalle zu finden. Inzwischen wurde festgelegt, dass der Bauhof in Eigenleistung den Humus wegschiebt. Die Fundamente werden von der vom Holzbauer empfohlenen Firma Günther, Schwarzenbach/Saale wesentlich günstiger ausgeführt, wie bisher angeboten. Der Erdaushub kann kostenlos abgeholt werden.

OV-Straße nach Oppenroth

Bürgermeister Hain hat durch die Fa. Wolfrum, Meierhof einen Streifen der Straße öffnen lassen, um eine Prüfung des Untergrundes durchführen zu können. Nach seinen Eindrücken muss man verwundert sein, dass die Straße so lange gehalten hat. Beim Wasserleitungsgraben (Bau 1998) ist unter dem Asphalt eine Schicht mit ca. 3 cm Frostschutz, danach kommt Dreck. Die Fa. Wolfrum erstellt ein Angebot für eine Sanierung. Parallel hierzu wird eine förderfähige Maßnahme im Auge behalten.

Informationen des Zweiten Bürgermeisters

2. Bürgermeister Alexander Liebs berichtet, dass in der Turmhügelstr. in Bug 2 LED-Lampen defekt sind. Dies sind lt. Bgm. Hain nicht die einzigen Lampen, insgesamt sind weitere 6 – 7 Lampen defekt, die bereits gemeldet sind. Es gibt jedoch Lieferengpässe beim Bayernwerk.

Informationen und Anfragen einzelner Gemeinderatsmitglieder

GR Benno Gießhammer fragt an, ob für den Wiesenweg noch ein Hundekottütenspender vorgesehen werden kann. Der Bürgermeister sagt dies zu, da vereinbart wurde, dass bei positiver Resonanz nichts dagegensteht, weitere Tütenspender aufzustellen. Auch an anderer Stelle (Birkehain) könnte er sich dies vorstellen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bevölkerungsstand

Am Stichtag 31.08.2017 lautet der Bevölkerungsstand der Gemeinde Weißdorf:
(Vergleich 31.07.2017)

Gesamteinwohnerzahl:	1231	1231
Davon		
Hauptwohnsitze:	1162	1163
Nebenwohnsitze	69	68

Betrieb von Rasenmähern

Nach den Bestimmungen der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung dürfen Rasenmäher an **Werktagen** nur noch in der Zeit von

07.00 – 20.00 Uhr

betrieben werden. Der Betrieb von Rasenmähern an Sonn- und Feiertagen ist nicht erlaubt.



Fundsachen

Beim Fundamt im Rathaus in Sparneck wurde

1 Autoschlüssel

abgegeben. Fundgegenstände können von den rechtmäßigen Eigentümern während der allgemeinen Dienststunden abgeholt werden.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Es wurde festgestellt, dass bei verschiedenen Grundstücken, insbesondere in Neubaugebieten, die Äste von Bäumen und Sträuchern in den Verkehrsraum hineinragen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass über dem Fahrbahnbereich ein Lichtraumprofil von mindestens 4,50 m und im Gehwegbereich ein solches von 2,50 m vorhanden sein muss.

Die betroffenen Grundstückseigentümer werden deshalb gebeten, ihrer Verpflichtung gemäß dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz nachzukommen und ihre Sträucher zurück zu schneiden. Bei Nichtbeachtung müsste eine Ersatzvornahme angeordnet werden. Wir hoffen jedoch, dass es solcher Maßnahmen nicht bedarf.

Einhalten von Grundstücksgrenzen

Durch Hinweise von Anliegern, Auswertung der Luftbilder oder bei der jährlichen Grenzbegehung wird die Gemeinde immer wieder auf Grenzverletzungen aufmerksam, die durch die Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen oder Baumaßnahmen zustande kommen.

Im Sinne eines guten Miteinanders zwischen Gemeinde und Grundstückseigentümern bzw. Bewirtschaftern von gepachteten Flächen wurde bisher darauf verzichtet, in solchen Fällen eine kostenpflichtige Vermessung zu beantragen.

Damit derartige Maßnahmen auch zukünftig nicht erforderlich sind, werden alle Grundstückseigentümer bzw. Pächter hiermit angehalten, auf die Einhaltung der Grundstücksgrenzen, insbesondere bei öffentlichen Wegen, zu achten und bereits geschehene Grenzverletzungen gegebenenfalls zu beseitigen.

Sollten bereits bekannte Grenzverletzungen nicht bis Ende Oktober 2018 beseitigt sein, behält sich die Gemeinde vor, eine kostenpflichtige Vermessung zu beantragen. Die Vermessungskosten sind von demjenigen zu tragen, der die Grenzen verletzt hat.

Ablagerung von Gartenabfällen

Bei der Gemeinde sind wiederholt Beschwerden eingegangen, dass Gartenabfälle auf öffentlichen Flächen am Ortsrand, Wegrändern oder Böschungen abgelagert wurden.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass eine Ablagerung von Gartenabfällen auf öffentlichen Flächen nicht gestattet ist!

Zur Entsorgung von Gartenabfällen stehen das Wertstoffmobil oder die Kompostieranlagen z.B. in Solg oder Langenbach zur Verfügung.

Ablesen der Wasserzähler im Jahr 2017

Die Jahresablesung der Wasserzähler steht an. Wir bitten Sie auch in diesem Jahr, Ihren Hauswasserzähler selbst abzulesen um den Wasserverbrauch für die Abrechnungsperiode November 2016 bis Oktober 2017 festzustellen.

Alle Hauseigentümer werden gebeten, im festgelegten Ablesezeitraum

17. bis 30. Oktober 2017

den Zählerstand abzulesen, in die Vordrucke, die wir Ihnen rechtzeitig zuleiten, einzutragen und diese an die Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft zurück zu leiten.

**Letzter Abgabetermin für die Wasserzettel ist der
31. Oktober 2017.**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei nicht abgelesenen Wasserzählern sowie bei verspäteter Meldung des Zählerstandes eine Schätzung des Wasserverbrauchs erfolgt (§ 10, Abs. 2 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Weißdorf).

**Ihre
gemeindliche Wasserversorgung**

Das KINDERKINO Weißdorf im Rathausaal Weißdorf

**Sonntag, 01.10., 15:00 Uhr
„Paddington“, empf. ab 8 Jahre**

Termine

So.	01.10.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Ev. Kirchengemeinde
Sa.	14.10.	13.00 Uhr	Abfliegen	Modell-Luftsportgruppe
Sa.	14.10.	20.00 Uhr	Weihener Jubiläumstour	musiKultur Weißdorf
So.	22.10.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Re- formationsjubiläum	Ev. Kirchengemeinde
Sa.	28.10.	17.00 Uhr	Fischessen Burgruine	Fischereiverein

Dachklempnerei
Dacheindeckungen
Fassadenverkleidungen
Dachisolierungen
Dachfenstereinbau
Dachreparaturen
Prefa-Langzeitdach
Photovoltaikanlagen

95213 Münchberg, Kirchenlamitzer Str. 111
95237 Weißdorf

IHR DACH IN GUTEN HÄNDEN

Jürgen
PROKSCH
FLASCHNEREI - DACHDECKEREI



Tel. 09251/5363
95482 Gefrees

Fax 09251/85363
Tel. 09254/91169

NEUE HAUSTÜREN

aus Holz, Kunststoff oder Aluminium nach Maß!

Aktions-Preise inkl. Griffset - zum Beispiel:

€ 2.499,-



Kunststoff-Haustür
"Balar2", foliert

€ 3.094,-



Aluminium-Haustür
"Heldan2", RAL

€ 2.380,-



Kunststoff-Haustür
"Laguna2", weiß

€ 3.094,-



Aluminium-Haustür
"Juno6E", RAL

Informieren Sie sich im großen Fenster- und Türenstudio - Willkommen in Zell!

AKTION 2017

**Qualitäts-Haustüren
zum Aktionspreis!**

ACHENBACH-Haustüren stammen alle aus eigener Produktion, sind serienmäßig mit den hochwertigsten Materialien ausgestattet und erfüllen allerhöchste Ansprüche. Sie bieten Ihnen Sicherheit mit Komfort und setzen reizvolle, dekorative Akzente. Entscheiden Sie sich jetzt für eine Original-ACHENBACH-Tür.

Nutzen Sie den Preisvorteil der Haustür-AKTION 2017 - einfach Prospekte anfordern!



ACHENBACH®
AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

Ausstellungsobjekte
Haustüren
Musterfelle
%
Infos und Preise unter
www.achenbach-zell.de

Achenbach Fensterbau GmbH
Reinersreuther Straße 10 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Telefon 0 92 57 / 9 41-0 · www.achenbach-zell.de
FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | KUNDENDIENST

Haus- und Straßensammlung 2017 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. benötigt Unterstützung für die diesjährige Haus- und Straßensammlung durch ehrenamtliche Sammler.

Es wird darauf hingewiesen, dass Vereine (10% des Sammelergebnisses können für die Vereinsarbeit genutzt werden), Organisationen und auch Einzelpersonen (z.B. ältere Schüler) als Sammler in Frage kommen.

Bei Interesse können Listen für die Haussammlung im Rathaus Sparneck, Zimmer Nr. 1 (Frau Banuscher) abgeholt werden.

AUFRUF

zur Haus- und Straßensammlung 2017
für unsere Kriegsgräber
vom 20. Oktober bis 5. November
(Kernsammelungszeitraum)

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
– Landesverband Bayern –



Der VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V.

- wurde 1919 als einer der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- hat etwa 2,7 Millionen Kriegstote beider Weltkriege auf 833 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten in seiner ständigen Obhut
- pflegt ganz überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- hat seit dem Fall des „Eisernen Vorhanges“ in Ost- und Südosteuropa bisher fast 860.000 Gefallene geborgen und würdig bestattet, wo immer möglich identifiziert, Schicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit geklärt und die Familien verständigt
- setzt die Suche nach deutschen Gefallenen kontinuierlich fort
- bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- ermöglicht jährlich Tausenden junger Menschen in rund 60 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.

Wir danken Ihnen dafür!

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in St. Maria

01.10.17	Erntedank 16. So. n. Tr.	10:00	Trad. Fest-Gottesdienst mit Einzug der Kinder, Kirchenchor u. Chorjubiläen, Auszug der Kinder zum eigenen Gottesdienst	Pfrn. Teschke
08.10.17	17. So. n. Tr.	9:00	Gottesdienst	Lekt. Söllner
15.10.17	18. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst mit Taufe	Pfrn. Teschke
22.10.17	19. So. n. Tr.	10:00	Familiengottesdienst zum Reformationsjubiläum mit Kindergottesdienst-Team und -Kindern und Gospelchor	Pfrn. Teschke und Lekt. Bachmann (Gideons)
29.10.17	20. So, n. Tr.	10:00	Gottesdienst	Präd. Hoehstetter
31.10.17	Dienstag Reformationstag	9:30 ca.12:15	Feierl. Reformations-Gottesdienst mit Kirchenchor u. Abm. Abfahrt zum Kirchenkreis-Kirchentag nach Coburg am Schulhof Weißdorf	Pfrn. Teschke

Termine

Do, 05. – So, 08.10.: Konfirmanden-Rüstzeit, Schloss Klaus

Fr, 13.10.: 18h Dekanats-Synode in Münchberg

So, 15.10.: 18.30h „Reiseeindrücke eines Weitgereisten mit Bildern“
von Richard Stöcker, Gemeindehaus

Anmeldeschluss für die Kirchenkreis-Kirchentagsfahrt am 31.10.17 mit Dekanatsbus

Di, 17.10.: 20h GD-Planungsrunde, Gemeindehaus

Gottesdienste und Termine der Katholischen Kirchengemeinde Sparneck

02.10.17	15.30	Seniorengymnastik in der Schulturnhalle Sparneck
03.10.17	19.00	Eucharistiefeier in Zell, St. Heinrich – der Kirchenbus fährt nach Vereinbarung
07.10.17		keine Vorabendmesse in Sparneck!!!
08.10.17	10.30	Festgottesdienst zum Kirchweihfest in Münchberg die Sparnecker Gemeinde ist dazu eingeladen – der Kirchenbus fährt um 9.40 Zell, St. Heinrich, 9.50 Sparneck, Mühlteichplatz, 10.00 Bug, 10.05 Weißdorf, Bushaltestelle
09.10.17	15.30	Seniorengymnastik in der Schulturnhalle Sparneck
10.10.17	19.00	Eucharistiefeier in Zell, St. Heinrich – der Kirchenbus fährt nach Vereinbarung
14.10.17	18.00	Eucharistiefeier als Vorabendmesse in Sparneck – der Kirchenbus fährt in beide Richtungen
16.10.17	15.30	Seniorengymnastik in der Schulturnhalle Sparneck
17.10.17	13.00	Kleine Herbstfahrt der Senioren nach Bad Steben unter dem Motto <i>“Blätter fallen im Kurpark Bad Steben”</i> und Gottesdienst in Kirche <i>“Königin des Friedens”</i> Abfahrtszeiten: 12.20 Zell, Schützenhof, der
	12.30	Sparneck, Mühlteichplatz, 12.35 Weißdorf, Rathaus, 12.40 Bug,
	12.50	Süße Ecke Münchberg, 13.00 Kath. Kirche Münchberg
20.10.17	10.30	Gottesdienst im Seniorenhaus in Zell

	20.00	Vortrag im Rahmen der Erwachsenenbildung im Pfarrheim Sparneck "Auf dem Jakobsweg durch die Schweiz" - Power-Point-Präsentation von Edgar Puchta, Münchberg -in Kooperation mit der VHS Sparneck
21.10.17	18.00	Eucharistiefeier als Vorabendmesse in Sparneck der Kirchenbus fährt in beide Richtungen
23.10.17	15.30	Senioren-gymnastik in der Schulturnhalle Sparneck
24.10.17	19.00	Eucharistiefeier in Zell, St. Heinrich – der Kirchenbus fährt nach Vereinbarung mit Herrn Häußinger
26.10.17	19.30	Ökumenischer Frauenabend mit Kinobesuch – Treffpunkt Kath. Kirche Sparneck
28.10.17	18.00	Eucharistiefeier als Vorabendmesse in Sparneck – der Kirchenbus fährt in beide Richtungen
30.10.17		keine Seniorengymnastik – da Herbstferien!!
31.10.17	19.00	Eucharistiefeier in Zell, St. Heinrich – der Kirchenbus fährt nach Vereinbarung mit Herrn Häußinger



Mitteilung des Landratsamtes Hof
an die Gemeinden

Mobilitätskonzept für Radverkehr im Landkreis Hof auf Internetseite veröffentlicht

Das Mobilitätskonzept für den Radverkehr im Landkreis Hof kann ab sofort auf der Startseite der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-hof.de heruntergeladen werden. Mit dem Konzept, das in Zusammenarbeit des Landkreises Hof mit dem Projektbüro Energievision Franken entwickelt wurde, werden für den Landkreis Hof mit seinen Städten und Gemeinden übergeordnete Rahmenbedingungen geschaffen, um das Radwegenetz im Landkreis Hof weiter auszubauen und zu optimieren. Das Mobilitätskonzept für den Radverkehr im Landkreis Hof wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative, unter dem Kennzeichen 03K02173, gefördert. Sein Hauptaugenmerk gilt dem Radverkehr als wichtigem Teil des nichtmotorisierten Verkehrs im Landkreis Hof und zeigt auf, mit welchen Maßnahmen verkehrsbedingte Co2-Emissionen eingespart werden können.

Das Konzept wurde gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Nationale Klimaschutzinitiative.

Achtung Schüler! - Wichtiger Termin für Fahrtkostenerstattung!

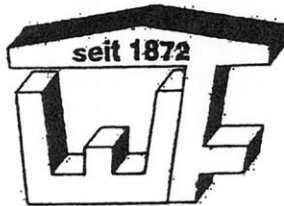
Anträge zur Fahrtkostenerstattung für das vergangene Schuljahr 2016/17 müssen **bis zum 31. Oktober** beim Landratsamt Hof eingereicht werden. Es betrifft die Schüler, die ein Gymnasium oder eine Berufsfachschule, eine Wirtschaftsschule, Fachoberschule oder Berufsoberschule ab Jahrgangsstufe 11 besuchen oder die in Teilzeit an einer Berufsschule unterrichtet werden.

Dabei handelt es sich um eine sogenannte Ausschlussfrist. Dies bedeutet, dass die Erstattung der Fahrtkosten nicht erfolgen kann, wenn ein Antrag erst nach dem 31. Oktober beim Landratsamt Hof eingeht.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass bei der Abrechnung der Fahrtkosten **nur die Kosten für die günstigsten Verkehrsmittel unter Beachtung von z. B. Schülerfahrkarten, Benutzung der Bahncard udgl.** berücksichtigt werden können.

Wer im Landkreis Hof wohnt, muss seinen Antrag beim Landratsamt stellen; wer seinen Wohnsitz in der Stadt Hof hat, bei der Stadtverwaltung.

Dachdeckerei W. Feiler GmbH



- Dachdeckerei – Meisterbetrieb
- Fassadenverkleidung
- Flachdach/Isolierungen
- gepr. Blitzableitersetzer
- Bauklempnerei

Hofer Strasse 89, 95213 Münchberg
Fon: 09251/5052
Fax: 09251/8235
<http://www.feiler-gmbh.de>
Email: w.feiler@t-online.de

*schöne und solide Dächer zum angemessenen Preis
nicht zu klein für große Aufträge, nicht zu groß für kleine Aufträge*

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren • Türen • Innenausbau
- sämtliche Reparaturen und Verglasungsarbeiten



95234 Stockenroth
Tel. 09251-3118, Fax 09251-43262



DIE SCHREINEREI BRAUN ZELL
hilfsbereit ... unkompliziert ... individuell

>>> wir empfehlen unsere Leistungen <<<

- TÜREN -FENSTER -TÖRE
- TREPPEN -AUSBAUTEN -MÖBEL
- SCHIMMELSANIERUNG -REPARATUREN
- ROLLÄDEN -MARKISEN -BÖDEN
- INSEKTENSCHUTZ -GLAS -ZÄUNE

Die Schreinerei am Waldstein
www.braun-schreiner.de
Waldhäuser 4+5

95239 Zell i. FiGeb.
Tel.: 09257/96101 mob: 0170/8668647






Lieferung sofort!

elekt. Pflegebetten






Sanitätshaus SpersSchneider
 HOF - SELB - NAILA
 Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
 Lieferant aller Krankenkassen
 09281 - 3030
 Fax: 09281 - 16975
 www.sperschneider-hof.de

Modernster Prothesenbau, Kinderorthopädie, Orthopädische Einlagen auch für Sicherheitsschuhe, Lymphologische Versorgung, Inkontinenzversorgung etc. ...
Hilfsmittelberatung durch Wohnraumbegehung.
LIEFERUNG KOSTENLOS!

IHR BAD...

renovieren mit Stil

In einem schönen Bad beginnt ein schöner Tag!

Immerhin 7x in der Woche.

- PLANUNG
- INSTALLATION
- MAURER+PUTZ
- ELEKTRO
- FLIESEN
- SCHREINER



H+B
Service GmbH

Fohlenhofweg 1
95213 Münchberg
Tel. 09251/ 850856

www.badservice-gmbh.de

komplett-sauber-termingerecht

Innenausbau

Türen

Holz • Glas • CPL • Schiebetüren • Raumpartüren

Fußböden

Massivholzdielen • Fertigparkett • Kork • Vinyl • Laminat • Linoleum

Treppenrenovierung

wir machen ihre alte jung, in Stein • Holz • Kork • Linoleum • Laminat

Wand und Decke

Massivholzdecken • Echtholzpaneele • Dekorpaneele • Systempaneele

Heimwerker Holz

Kanthölzer • Bretter • Platten • Leisten • Latten

Unser Service

Aufmaß • Lieferung • Montage • Entsorgung • alles aus einer Hand

Holz-Dietel
- Ihr Holzfachhändler -

Sparneck-Stockenroth 09251/94690 • www.holz-dietel.de

Willkommen in Oberfrankens großem KüchenHaus !!



Lassen Sie sich inspirieren von der Vielzahl innovativer Einbauküchen in allen Stilrichtungen und in allen Preisklassen. Erleben Sie die neuesten KüchenTrends.

Sie sind einzigartig! Und so soll auch Ihre neue Küche werden. Ganz gleich ob wir für Sie eine Single- oder eine Großraum-Küche planen, am Ende kommt es immer darauf an, dass Ihre Küche optimal zu Ihnen und zu Ihrem Lebensstil passt.

Freitags und samstags
KüchenSofortplanung
von 10.00 bis 18.00 Uhr



KÜCHEN SIEBER

KüchenSieber GmbH • Birkenweg 8 • 95237 Weißdorf • Telefon: 0 92 51 / 62 44 • www.kuechen-sieber.de